

Anlage 30

zu § 2 Abs. 2 Satz 2 HWVG i. V. m. § 32e HWHV

Muster
(zu § 23 EigBGes sinngemäß)**Bilanz****Aktivseite****A. Anlagevermögen***I. Immaterielle Vermögensgegenstände:*

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
2. Geleistete Anzahlungen

II. Sachanlagen:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Wohnbauten
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 und 2 gehören
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen¹
6. Verteilungsanlagen¹
7. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr
8. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 bis 7 gehören
9. Betriebs- und Geschäftsausstattung
10. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

III. Finanzanlagen:

1. Anteile an verbundenen Unternehmen²
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen²
3. Beteiligungen
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
5. Wertpapiere des Anlagevermögens
6. Sonstige Ausleihungen

B. Umlaufvermögen*I. Vorräte:*

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
3. fertige Erzeugnisse und Waren
4. geleistete Anzahlungen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen³
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen²
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr
4. Forderungen an die Gemeinde/andere Eigenbetriebe⁴
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr
5. Sonstige Vermögensgegenstände

III. Wertpapiere:

1. Anteile an Verbundenen Unternehmen²
2. Sonstige Wertpapiere

*IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro Guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten***C. Rechnungsabgrenzungsposten**

Passivseite**A. Eigenkapital:***I. Stammkapital**II. Rücklagen:*

1. Allgemeine Rücklage
2. Zweckgebundene Rücklagen

III. Gewinn/Verlust:

Gewinn/Verlust des Vorjahres		
Verwendung für	/	
Ausgleich durch		
Jahresgewinn / Jahresverlust		

B. Sonderposten mit Rücklagenanteil⁵⁾**C. Empfangene Ertragszuschüsse****D. Rückstellungen:**

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
2. Steuerrückstellungen
3. Sonstige Rückstellungen

E. Verbindlichkeiten:

1. Anleihen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen²⁾
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
8. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
9. Sonstige Verbindlichkeiten
davon
 - a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
 - b) aus Steuern
 - c) im Rahmen der sozialen Sicherheit

F. Rechnungsabgrenzungsposten

¹ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

² Die Begriffsbestimmungen des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung.

³ Unter Abgrenzung der Verbrauchsablesung auf den Bilanzstichtag.

⁴ Ohne Forderungen aus Wasser- und Energielieferungen; diese sind unter Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auszuweisen.

⁵ Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.